Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne
Psychologisches Institut

Dezember 2019

BA/MA Abschlussarbeiten

Unterstützer*in im Projekt

„Ist der Tauch-Reflex in der Lage,
Stress in sportartspezifischen Situationen zu reduzieren?“

gesucht.

Das Psychologische Institut der Deutschen Sporthochschule Köln sucht nach Studierenden, die Erfahrung im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens suchen und mit dem Gedanken spielen, in dem Bereich Psychologie ihre BA/MA- Arbeit zu schreiben. Das Forschungsprojekt wird von Dezember 2019 bis Juli 2020 laufen, wobei die Studierenden in diesen Monaten in der DSHS teilweise anwesend sein müssten.

Was ist der Tauch- Reflex:
Der Tauchreflex ist ein Schutzmechanismus, der die parasympathische Aktivität erhöht und bei allen lungenatmenden Lebewesen beim Eintauchen in Wasser beobachtet werden kann.

Hintergrund zum Projekt
Das Forschungsprojekt soll experimentell untersuchen, inwiefern der Tauch-Reflex in folgenden zwei Disziplinen dabei hilft, Stress zu reduzieren:

1. Elfmeterschießen im Fußball
2. Schießdisziplin Luftgewehr

In diesen zwei Disziplinen spielt der subjektiv wahrgenommene Stress eine zentrale Rolle, da er sich negativ auf die Leistung auswirkt. Daher wollen wir mit Hilfe von Geschwindigkeitspistolen, Pulsmessgeräten und weiteren Forschungsmitteln untersuchen, ob sich der Tauch-Reflex dazu eignet, bei der Reduktion von Stress zu helfen.

Das Experiment wird überwiegend am Psychologischen Institut der Deutschen Sporthochschule durchgeführt. Die Abschlussarbeiten schließen die Entwicklung, das Mit-Durchführen des Experiments und die Unterstützung bei der Dateneingabe und –Analyse mit ein.

Voraussetzungen

- Interesse an (Sport-)Psychologie und experimenteller Forschungsarbeit
- engagiertes, zuverlässiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- hohe kommunikative Fähigkeiten

Ansprechpartner

Dr. Sylvain Laborde
Deutsche Sporthochschule Köln
Psychologisches Institut
s.laborde@dshs-koeln.de